

Studienplan 2020

Master Pädagogik/Psychologie

Vertiefungsprogramm, 90 ECTS-Punkte

1. GESETZLICHE BASIS DES STUDIENPLANS

Der vorliegende Studienplan basiert auf dem Reglement vom 8. März 2018 zur Erlangung des Bachelors und des Masters an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz).

2. BESCHREIBUNG DES PROGRAMMS

2.1 Allgemeine Beschreibung des Programms: Aufbauend auf den im Bachelor erworbenen Grundkenntnissen vertieft das Studienprogramm Konzepte, Begriffe und theoretische Grundlagen der Erziehungswissenschaften und Psychologie. Dieses Studienprogramm weist die Besonderheit auf, dass eine Hälfte im Bereich Erziehungswissenschaften und die andere in Psychologie absolviert wird.

2.2 Allgemeine Struktur des Programms: Das Vertiefungsprogramm zu 90 ECTS-Punkten besteht insgesamt aus fünf Modulen. In den Erziehungswissenschaften ist das Modul 1 obligatorisch, aus dem Modul 2 müssen 15 ECTS-Punkte absolviert werden. In Psychologie müssen 2 Module (à 15 ECTS-Punkte) aus den 5 Wahlpflichtmodulen gewählt werden. Die Unterrichtseinheiten bestehen aus Seminaren (SE) oder Vorlesungen (VO). Das Abschlussmodul bildet das Masterexamen, dessen Thema mit den Bereichen Pädagogik oder Psychologie in Zusammenhang steht.

2.3 Zulassungsbedingungen: Für die Zulassung gilt das Reglement über die Zulassung der Universität Freiburg. Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich einen Bachelorabschluss im Umfang von 180 ECTS-Punkte einer von der Universität Freiburg anerkannten Hochschule voraus.

Zulassung **ohne** Bedingungen:

- Pädagogik/Psychologie (mind. 90 ECTS-Punkte)
- Bachelor in Erziehungswissenschaften (mind. 60 ECTS-Punkte) **und** Psychologie (mind. 60 ECTS-Punkte)

Zulassung **mit** Bedingungen (Ergänzungsprogramm von max. 30 ECTS-Punkten werden «sur dossier» erstellt und parallel zum Masterprogramm absolviert):

- Erziehungswissenschaften (mind. 90 ECTS-Punkte)
- Psychologie (mind. 90 ECTS-Punkte)
- Pädagogik/Psychologie (mind. 60 ECTS-Punkte)

Zulassung **mit** einem Vorstufenprogramm (max. 60 ECTS-Punkten in Pädagogik und in Psychologie):

- Alle Studienrichtungen gemäss offizieller Liste der CRUS, die nicht eine Zulassung «ohne Bedingungen» oder «mit Bedingungen» erlauben

Inhalt und Modalitäten des Ergänzungs- und Vorstufenprogramms werden in Absprache mit den Verantwortlichen für das Studienprogramm bestimmt.

3. AUSBILDUNGSZIELE

Das grundlegende Ziel des Studiums ist, Studierende auf den Unterricht Pädagogik/Psychologie an Maturitätsschulen vorzubereiten.

4. ANFANG UND DAUER DES STUDIUMS

Studienbeginn ist im Herbstsemester oder Frühlingsemester möglich. Das Studium dauert mindestens drei Semester.

5. SPRACHE DES STUDIUMS

Unterrichts- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Englisch und Französisch können zusätzliche Unterrichtssprachen sein.

6. ALLGEMEINE ORGANISATION

Vertiefungsprogramm Master Pädagogik/Psychologie **90 ECTS-Punkte**

Erziehungswissenschaften

(verantwortlich: Departement für Erziehungs- und Bildungswissenschaften)

Pädagogik – Pflichtmodule:

30 ECTS-Punkte

Modul 1 Theoriekompetenz 15 ECTS-Punkte

Modul 2 Theoretische und methodische Vertiefung 15 ECTS-Punkte

Psychologie

(verantwortlich: Departement für Psychologie)

Psychologie – Wahlpflichtmodule:

30 ECTS-Punkte

Es müssen zwei Module aus folgenden Modulen gewählt werden.

Modul L25.00318 Basics in Psychology 15 ECTS-Punkte

Modul L25.00219 Occupational Health Psychology and Human Factors 15 ECTS-Punkte

Modul L25.00230 Developmental & School Psychology 15 ECTS-Punkte

Modul L25.00217 Methods and Applications in Clinical and Health Psychology 15 ECTS-Punkte

Modul L25.00214 CogNeuro Topics 15 ECTS-Punkte

Pflichtmodul Abschluss

30 ECTS-Punkte

Modul Masterexamen 30 ECTS-Punkte

7. BESCHREIBUNG UND STRUKTUR DER MODULE

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

PÄDAGOGIK PFLICHTMODULE – 30 ECTS-PUNKTE

MODUL 1: THEORIEKOMPETENZ – 15 ECTS-PUNKTE

Das Modul Theoriekompetenz bietet eine Auseinandersetzung mit der Theoriegeschichte sowie den Herausforderungen und Grundlagen der Theoriebildung in den Erziehungswissenschaften und ihren Nachbardisziplinen. Es bezieht dabei sowohl sozial- als auch kulturwissenschaftliche Perspektiven (z.B. differenz- und ungleichheitstheoretische Perspektiven) mit ein, die in einzelnen Veranstaltungen vertieft werden können. Das Lehrangebot kann sich dabei auf die Auseinandersetzung mit Klassikern des Fachs genauso beziehen wie auf innovative Theorieentwicklungen aus dem gesamten Spektrum sozial- und kulturwissenschaftlichen Denkens.

Die Unterrichtseinheiten werden mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung evaluiert. Die Kurse werden grundsätzlich benotet. Alle Unterrichtseinheiten sind obligatorisch, eine Kompensation ist nicht möglich. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt aller Noten, gewichtet nach ECTS-Punkten.

SE	Einführung in «Theoriekompetenz: Theoriebildung und Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaften»	3 ECTS-Punkte
SE	Begleitendes Literaturseminar zur Einführung	6 ECTS-Punkte
VO	Erziehungs- und Bildungstheorien	3 ECTS-Punkte
VO	Sozial- und Kulturtheorien	3 ECTS-Punkte

MODUL 2: THEORETISCHE UND METHODISCHE VERTIEFUNG – 15 ECTS-PUNKTE

Auf Grundlage der im Bachelorstudiengang erworbenen Theorie- und Methodenkompetenzen, werden in diesem Modul ausgewählte Themen und Methoden der Erziehungswissenschaften vertieft. Aus den 11 Veranstaltungen müssen 5 Kurse à 3 ECTS-Punkten ausgewählt werden. Die Wahl eines Methodenkurses(*) ist obligatorisch.

Die Unterrichtseinheiten werden mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung evaluiert. Die Kurse werden grundsätzlich benotet. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt aller Noten, gewichtet nach ECTS-Punkten.

SE	* Konzepte multivariater Datenanalyse	3 ECTS-Punkte
SE	* Strategien und Methodologien qualitativer Forschung	3 ECTS-Punkte
SE	Einführung in «Transformation von Bildung und Demokratie»	3 ECTS-Punkte
SE	Vertiefung «Transformation von Bildung und Demokratie»	3 ECTS-Punkte
SE	Einführung in «Pädagogisches Wissen, Institutionen und individuelle Handlungsfähigkeit»	3 ECTS-Punkte
SE	Vertiefung «Pädagogisches Wissen, Institutionen und individuelle Handlungsfähigkeit»	3 ECTS-Punkte
SE	Einführung in «Theorie, Empirie und Geschichte der Kindheit»	3 ECTS-Punkte
SE	Vertiefung «Theorie, Empirie und Geschichte der Kindheit»	3 ECTS-Punkte
SE	Einführung in «Konzepte, Empirie und Geschichte der Frühpädagogik»	3 ECTS-Punkte
SE	Vertiefung in «Konzepte, Empirie und Geschichte der Frühpädagogik»	3 ECTS-Punkte
SE	Forschungskolloquium	3 ECTS-Punkte

PSYCHOLOGIE

Jede Lerneinheit muss mit einer genügenden Note abgeschlossen werden, um als bestanden zu gelten. Die Modulnote berechnet sich aus dem Mittelwert der ungewichteten Einzelnoten. Alle Kurse der Module werden durch die aktive Teilnahme und durch eine Prüfung, Präsentationen von Lehrinhalten oder eine schriftliche Arbeit evaluiert. Die Lehr- und Lernformen sowie die spezifischen Modalitäten der Evaluation werden jeweils vom Fachverantwortlichen bestimmt.

PSYCHOLOGIE WAHLPFLICHTMODULE – 30 ECTS-PUNKTE

Die Studierenden wählen zwei Module aus und absolvieren 15 ECTS-Punkte innerhalb jedes Moduls.

MODUL BASICS IN PSYCHOLOGY

Das Basismodul umfasst allgemeine Vorlesungen über aktuelle und wichtige Themen der wissenschaftlichen Psychologie. Die Vorlesungen werden hauptsächlich von Mitgliedern des Departments für Psychologie der Universität Freiburg gehalten. Thematisch umfassen diese Vorlesungen entweder grundlegende psychologische Funktionen, Einflüsse und Prozesse oder beziehen sich auf allgemeine Bereiche psychologischer Anwendungen und verwandte Disziplinen. Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierende ein aktuelles Basiswissen über Kernbereiche der Psychologie sowie den thematischen Schwerpunkten des Departments zu vermitteln. Alle Vorlesungen werden in englischer Sprache gehalten.

Vorlesungen und Seminare aus diesem Modul *	15 ECTS-Punkte
---	----------------

MODUL OCCUPATIONAL HEALTH PSYCHOLOGY AND HUMAN FACTORS

Das Modul bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit zwei Forschungs- und Anwendungsbereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie: „Occupational Health Psychology“ und „Human Factors“. Dies beinhaltet Lehrveranstaltungen, wie beispielsweise betriebliche Gesundheitsförderung, Beruf und Familie, Mensch-Computer Interaktion und nutzergerechte Produktentwicklung. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen werden neben theoretischen Kenntnissen auch praktische Kompetenzen erworben, wie beispielsweise die Gestaltung von Massnahmen der betrieblichen Gesundheits- und Sicherheitsförderung und die Durchführung von Usability-Tests. Die Lehrveranstaltungen des Moduls finden in englischer Sprache statt.

Vorlesungen und Seminare aus diesem Modul *	15 ECTS-Punkte
---	----------------

* Die jeweils aktuellen Kursangebote sind auf der Website der Psychologie (<https://www3.unifr.ch/psycho/de/studium/master/>) einsehbar.

MODUL DEVELOPMENTAL & SCHOOL PSYCHOLOGY

Das Spezialisierungsmodul Entwicklungspsychologie ermöglicht es den Studierenden, Grundlagenwissen über die typische und atypische Entwicklung des Kindes zu erwerben. Aktuelle Theorien sowohl der allgemeinen Entwicklung als auch des spezifischen Lernens und ihre Mechanismen werden durch die verschiedenen Kurse in diesem Modul behandelt. Obwohl die meisten Kurse in Französisch sind, könnten einige in englischer Sprache angeboten werden.

Vorlesungen und Seminare aus diesem Modul * 15 ECTS-Punkte

MODUL METHODS AND APPLICATIONS IN CLINICAL AND HEALTH PSYCHOLOGY

Dieses Spezialisierungsmodul beinhaltet Kurse zu methodischen Grundlagen der Klinischen Psychologie sowie zu ausgewählten Themen und Anwendungen der Klinischen Psychologie und klinischen Paar- und Familienpsychologie. Das Modul ermöglicht es den Studierenden, ein vertieftes Verständnis der Prozesse, die psychische individuelle oder interpersonelle Probleme und psychische Störungen bedingen, zu erwerben. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden in deutscher, französischer und englischer Sprache statt.

Vorlesungen und Seminare aus diesem Modul * 15 ECTS-Punkte

MODUL COGNEURO TOPICS

Dieses Spezialisierungsmodul beinhaltet Kurse zu methodischen Grundlagen der Klinischen Psychologie sowie zu ausgewählten Themen und Anwendungen der Klinischen Psychologie und der Gesundheitspsychologie. Das Modul ermöglicht es den Studierenden, fundiertes Wissen über Prozesse, die Krankheit sowie psychische und physische Gesundheit mitbedingen, zu erwerben. Die Lehrveranstaltungen des Moduls finden in englischer Sprache statt.

Vorlesungen und Seminare aus diesem Modul * 15 ECTS-Punkte

PFLICHTMODUL ABSCHLUSS

MODUL: MASTEREXAMEN – 30 ECTS-PUNKTE

Das Masterexamen besteht aus zwei Teilen: dem Verfassen der Masterarbeit und der Verteidigung. Die Masterarbeit wird individuell, das heisst von einer Person, entweder in Pädagogik oder Psychologie geschrieben. Das Thema der Masterarbeit ist mit dem/der verantwortlichen Betreuer*in abzusprechen. Sie wird von den jeweiligen Departementen betreut. Für das Verfassen und die Einreichung der Masterarbeit gelten die aktuell gültigen Richtlinien des Departements zur Abfassung der Masterarbeit, das Merkblatt für die Abgabe der Masterarbeit und die Anmeldung zur Verteidigung.

Masterexamen 30 ECTS-Punkte

8. ALLGEMEINE PRÜFUNGSMODALITÄTEN DES PROGRAMMS

8.1 Allgemeine Prüfungsmodalitäten der durch das Studienprogramm geforderten Studienleistungen: Jede absolvierte Prüfung muss für den erfolgreichen Studienabschluss positiv benotet sein. Die Dozentin/der Dozent informiert zu Beginn des Kurses über die genauen Modalitäten der Evaluation.

8.2 Misserfolg: Eine nicht bestandene Prüfung entspricht einem Misserfolg und kann ein Mal innerhalb von vier Prüfungssessionen nach Kurseinschreibung wiederholt werden.

8.3 Endgültiger Misserfolg: Falls der zweite Versuch innerhalb der vorgegebenen Frist nicht bestanden wird, gilt diese Unterrichtseinheit als definitiv nicht bestanden. Gibt es innerhalb des Moduls eine Ersatzmöglichkeit für die definitiv nicht bestandene Unterrichtseinheit, dann gibt es keinen endgültigen Misserfolg für dieses Modul. Gibt es allerdings keine Ersatzmöglichkeit für die definitiv nicht bestandene Unterrichtseinheit, dann gilt der endgültige Misserfolg für dieses Modul. Das hat den Ausschluss aus dem vorliegenden Studienprogramm zur Folge und aus allen Studienprogrammen, in denen das definitiv nicht bestandene Modul im Studienplan zwingend vorgeschrieben ist.

8.4 Gesamtnote/Prädikate:

Die Gesamtnote dieses Studienprogramms ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Module 1 – 4.

Die Gesamtnote für das Masterexamen setzt sich aus der Masterarbeit (doppelt gewichtet) und der Verteidigung (einfach gewichtet) zusammen.

9. INKRAFTTRETEN UND ÜBERGANGSMASSNAHMEN

- Dieser Studienplan tritt per 01.09.2020 in Kraft und ersetzt den vorhergehenden Studienplan vom 27.02.2014.
- Für Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2020 begonnen haben, gibt es die Möglichkeit, in den neuen Studienplan zu wechseln.
- Für einen Studienplanwechsel muss ein Antrag an das Sekretariat des Departements Erziehungs- und Bildungswissenschaften gestellt werden.
- Ab dem 1. September 2021 ist es nicht mehr möglich, nach dem alten Studienplan zu studieren. Alle Studierende werden in den neuen Studienplan überführt.
- Die Übergangsbestimmungen für den Wechsel in den neuen Studienplan werden von der/dem Verantwortlichen des Studienprogramms festgelegt.